

Englischunterricht Förderschwerpunkt Lernen

Beitrag von „Cat1970“ vom 26. Oktober 2020 13:46

Meine Förderschüler Lernen scheitern schon im Deutschen daran Verben korrekt in die Vergangenheit zu setzen. Das ist einfach nur Raten. ☺ Ich habe auch keinen FÖS Lernen ohne Migrationshintergrund und meine FÖS Lernen sind eben nicht -im Gegensatz zum Großteil derjenigen, die mehrsprachig aufwachsen- in mehreren Sprachen gleich kompetent.

Generell würde ich bei der Grammatik sehr kleinschrittig vorgehen. Ich habe früher viel Englischnachhilfe gegeben, da habe ich das Simple Past mit regelmäßigen Verben eingeführt, die ins Deutsche übersetzt im Präteritum gleich endeten, um erstmal zu verdeutlichen, dass es Regelmäßigkeiten gibt. Z.B. wir kochen- wir kochten, we cook- we cooked, wir spielen-wir spielten, we play-we played ... Dann konnte man schön die Endungen in Deutsch und Englisch unterstreichen und die Schüler waren sehr erleichtert, dass sie einfach nur -ed anhängen mussten. Oft waren sie anfangs total verwirrt und stiegen zwischen regelmäßiger Bildung des Simple Past, unregelmäßigen Verben, Fragen, Verneinung und Übungen zur Entscheidung, welche Vergangenheitsform sie wählen müssen (Present Perfect oder Simple Past etc.) gar nicht mehr durch. Erstmal habe ich daher nur mit solchen Verben geübt. Danach habe ich Verben dazu genommen, die im Englischen regelmäßig sind und im Deutschen anders gebildet werden (z.B. we walked - wir gingen spazieren).

Ich würde möglichst so vorgehen, wie laleona schrieb, und die Grammatikeinheiten kurz halten.